



Schon öfter habe ich mit dem Gedanken gespielt, mit dem Rennrad durch die Toskana zu touren. Jetzt habe ich in „Rennradfahren in der Toskana“ aus dem [Delius Klasing Verlag](#) immerhin schon mal 18 passende Touren gefunden.





Rennradfahren in der Toskana by Delius Klasing Verlag

Rennradfahren in der Toskana

Das Buch startet mit interessanten allgemeinen Infos über die Toskana, Land und Leute sowie Tipps zur Auswahl des Urlaubsorts und der Unterkunft. Aber Vorsicht, das Büchlein ist aus dem 2012 – es hat mich aber trotzdem interessiert – vielleicht sollte man die eine oder andere Info vor der Anreise überprüfen. Das Gleiche mag für die mitgelieferte Karte gelten, aber da werden die meisten ohnehin mit GPS unterwegs sein. Die GPS Daten der einzelnen Touren erhält man beim Tour Magazin.

Touren

Ja, und dann geht es los. 18 Touren werden beschrieben. Zu jeder Tour gibt es ein Höhenprofil, einen Kartenausschnitt und je nach Tour drei, vier, fünf Seiten Beschreibung, durchaus auch die eine oder andere Warnung vor den Anforderungen. Dazu kommt ein kleiner Textblock, der die Tour charakterisiert:

- Länge
- Streckencharakteristik
- Trainingsthemen
- Höhenmeter
- Einkehrmöglichkeiten

Also alles, was der Radler braucht. Der Text beschreibt den Streckenverlauf, setzt Highlights und liefert zu einigen Orten weitere Informationen.

Die Ausflüge sind zwischen 78 und 130 km lang und haben zwischen 800 und 2.000 Höhenmeter. Also ohne Klettern geht da nicht viel.

Fazit

Die Touren sind ausführlich beschrieben und machen Lust auf Toskana. Ob ich da jemals hin komme wird sich zeigen. Dann habe ich auf jeden Fall das Buch oder die GPS Tracks dabei ☐

Daten zum Buch

Rennradfahren in der Toskana

18 ausgewählte Touren mit Straßenkarte und GPS-Daten

Dritte aktualisierte Ausgabe

Autor: Thomas Mayr

Umfang 94 Seiten

Delius Klasing Verlag 2012

ISBN 978-3-7688-5354-9

5,00 €



Über den Autor

Thomas Mayr, praktischer Arzt und Sportmediziner, ist Autor vieler erfolgreicher Trainingsführer für Renntadfahrer. Die Toskana kennt er von zahlreichen eigenen Aufenthalten. Die hier vorgestellten Routen sind so gewählt, dass sie ein systematisch aufbauendes Training ergeben.

